

Koenig werden in Hovesath

König in Hovesath zu werden macht viel Spaß, kostet nicht viel und die Termine sind überschaubar. Das Wichtigste ist, dass ihr mit eurer Throngemeinschaft ein tolles Jahr erlebt - wir unterstützen euch gerne, fragt einfach nach.

Was passiert, wenn ich den Vogel abgeschossen habe?

Freitag

Nach dem erfolgten Königsschuss wird auf der Bühne die Übergabe der Kette und Krone vorgenommen. Dazu versammeln sich alter und neuer Thron komplett auf der Bühne. Die dann ehemaligen Regenten erhalten als Erinnerung jeweils eine Plakette. Die neue Throngemeinschaft besteht lt. Satzung aus dem Königspaar und mindestens zwei jedoch höchstens vier Ehrenpaaren.

Für das neue Königspaar samt Throngefolge beginnt nun die Vorbereitung auf den Krönungsball am Abend. Eventuell gibt es eine Nachbarschaft, die schmückt und die Fahnen aufstellt. Sowohl die Fahnen als auch Grün zum Schmücken wird meist von den Vorgängerhäusern geholt. Die Throngemeinschaft sollte in der Zeit Gäste einladen (max. 350 Gäste.). Lediglich König und Königin laden die jeweiligen Nachbarschaften ein. In den letzten Jahren hat es sich bewährt bei der Kleidung auf den Fundus im eigenen Kleiderschrank zurückzugreifen. Die Throngemeinschaft trifft sich dann gegen 17.30 Uhr bei der Königin, um die Fotos für die Zeitung zu machen (Koordination hierfür übernimmt der Schriftführer). Vielleicht habt ihr im Vorfeld schon einen eigenen Fotografen für den Abend organisiert? Das ist kein Muss und bleibt Euch selbst überlassen. Um 18.00 Uhr treten die Schützen am Zelt an. Gegen 18.30 Uhr sind wir dann am Haus des neuen Königs. Nach Ankunft der Kompanie werden zunächst Oberst und Präsident in das Haus kommen und den Thron begrüßen. Bei dieser Gelegenheit würden die beiden einen Wacholder oder Korn trinken ;-). Der Oberst macht dann eine offizielle Meldung und bittet um den Vorbeimarsch. Nach einer kurzen Begrüßung durch den Präsidenten hat der König/die Königin die Möglichkeit einige Worte an die Schützen zu richten. Dies ist aber kein muss und ist jedem frei überlassen. Nach einem kurzen Umtrunk (der vom neuen König bezahlt wird) geht es zurück zum Zelt. Da wir in der Regel erst um kurz vor 20.00 Uhr wieder am Zelt sind, ist es ratsam vor dem Ausholen zu essen. Nach Einmarsch in das Zelt geht es direkt mit dem Aufmarsch der Gäste weiter. Ansonsten wiederholt sich hier das Programm von Donnerstagabend.

Samstag

treffen sich Vorstand und Offiziere zum Frühschoppen. Die neue Throngemeinschaft ist auch hierzu gerne eingeladen

Dienstag (im nächsten Jahr)

Zelt schmücken und Runkelkönig auswerfen: Der Thron kommt so gegen 20.30 Uhr zum Zelt. Für Getränke ist gesorgt, es wäre schön, wenn der Thron Kurzgetränke mitbringen würde.

Mittwoch (im nächsten Jahr)

18.30 Uhr Messe Im Festzelt. Treffen um 18.15 Uhr vor dem Zelt. König und Königin mit Kette bzw. Krone. Die Kleidung sollte dem Anlass entsprechend gewählt werden. Es muß/sollte nicht unbedingt die Kleidung von Donnerstag sein. Abends auf dem Fest gibt es keine Verpflichtungen für den Thron.

Donnerstag (im nächsten Jahr)

14.00 Uhr für alle Schützen am Zelt antreten. Da erst am Zelt die Fahne und anschließend der Präsident zu Hause abgeholt wird, wird der Schützenzug so gegen 14.45 - 15.00 Uhr beim König eintreffen. Üblicherweise trifft sich die Throngemeinschaft gegen 14.00 Uhr zum Kaffee trinken beim König. Nach Ankunft der Kompanie werden zunächst Oberst und Präsident in das Haus kommen und den Thron

begrüßen. Bei dieser Gelegenheit würden die beiden einen Wacholder oder Korn trinken ;-). Der Oberst macht dann eine offizielle Meldung und bittet um den Vorbeimarsch. Nach einer kurzen Begrüßung durch den Präsidenten hat der König/die Königin die Möglichkeit einige Worte an die Schützen zu richten. Dies ist aber kein Muss und ist jedem frei überlassen. Weitere Getränke werden durch den Festwirt bereitgehalten. Es folgt der Marsch zum Ehrenmal mit der Gedenkfeier. Hier gibt es keine Aufgaben für den Thron. Danach Parade und Einmarsch in das Festzelt. Nachdem der Thron sich hingesetzt hat, werden die Musikkapellen ein/zwei Stücke gemeinsam spielen und anschließend gratulieren. Danach ist der offizielle Teil des Nachmittages vorbei. Es empfiehlt sich bei der Küche ein Abendessen für ca. 19.00 Uhr zu bestellen, da an dem Nachmittag keine Möglichkeit besteht nach Hause zu gehen. Durch die Küche wird dann ein entsprechender Tisch im Essenszelt hergerichtet.

ab ca. 19.45 Uhr sollte der Thron komplett wieder an seinen Plätzen sein, um pünktlich mit dem Aufmarschieren der Gäste (max. 350 Gäste) beginnen zu können. Nur König und Königin laden die jeweiligen Nachbarschaften ein. Der geschäftsführende Vorstand ist oben am Thron anwesend und kann auf Wunsch Gäste an bestimmten Stellen platzieren bzw. Plätze zuweisen. Insbesondere Familie oder gute Freunde sollten die Plätze direkt oben nutzen. Vorstand/Offiziere marschieren als letzte Gratulanten nach oben und bilden sofort anschließend das Spalier für den Königstanz. Hierzu zieht der komplette Thron nach unten auf die Tanzfläche. Traditionell gehört der erste Tanz dem Königspaar. Anschließend reihen sich Gefolge und Vorstand/Offiziere ein. Nach dem auch schon obligatorischen Küsschen durch das Königspaar geht es wieder zu den Plätzen. Der König kann nun seine Kette gegen die Tanzkette tauschen. Es geht dann weiter mit dem Fahnenausmarsch. Hier wäre es schön, wenn der Thron komplett versammelt wäre. Mehr ist nicht zu tun. Anschließend erfolgt der Thronsturm durch eine kleine Musikkapelle. Hierbei gibt es lediglich eine Kiste Bier für die Musiker. Nach Beendigung des Sturmes ist der Abend frei von weiteren Pflichten und es kann endlich richtig gefeiert werden. Es muss lediglich bedacht werden, dass sowohl die Geschenke/Blumen der Gäste als auch die Königskette sicher verwahrt bzw. weggebracht werden. Hierzu ist es ratsam im Vorfeld Leute für diese Aufgabe anzusprechen.

Freitag (im nächsten Jahr)

Traditionell trifft sich die Throngemeinschaft um ca. 08.30 -09.00 Uhr bei der Königin zum Frühstück. Sollte nichts dagegen sprechen wird das Gold- und Silberpaar mit zum Frühstück (auf Kosten der Throngemeinschaft) geladen. Die Schützen treten um 09.00 Uhr am Zelt an und sind gegen 09.45 Uhr bei der Königin. Hier wiederholt sich die Prozedur von Donnerstagnachmittag (inkl. Korn/Wacholder ;-)). Anschließend werden Gold- und Silberpaar rausgespielt. Auch hier bleibt es den Majestäten überlassen einige Worte an die Schützen zu richten. Der Oberst lässt dann zum Biwak wegtreten. Die Kosten hierfür übernimmt der Verein. Während des Biwaks bzw. anschließend an der Vogelstange ist es eine schöne Sitte Süßigkeiten für die Kinder zu verteilen. Hier bieten sich kleine Packungen mit Gummibärchen, Lutscher etc. an. Wichtig ist natürlich, dass der neue Vogel geschmückt auf dem Tragegestell bei der Königin ist. Nach dem Biwak geht es zur Vogelstange an der Langen Stiege, wo wir meist gegen 11.30 Uhr eintreffen. Nach einem kurzen Totengedenken geht es direkt zu den Ehrenschnüssen. Hier sind sowohl die männlichen als auch die weiblichen Thronmitglieder herzlich eingeladen. Die Damen können sich aber auch von den jeweiligen Herren vertreten lassen. Nach den Ehrenschnüssen gibt es bis zur Proklamation keine weiteren Verpflichtungen. Nach dem erfolgten Königsschuss wird auf der Bühne die Übergabe der Kette und Krone vorgenommen. Dazu versammeln sich alter und neuer Thron komplett auf der Bühne. Die dann ehemaligen Regenten erhalten als Erinnerung jeweils eine Plakette. Die neue Throngemeinschaft besteht lt. Satzung aus dem Königspaar und mindestens zwei jedoch höchstens vier Ehrenpaaren.

Kosten

Jeder Gast hat bei den Thronbällen ein Freigetränk. Wenn alle Gäste auf dem Thron Platz genommen haben, bekommt die Throngemeinschaft die Rolle mit den "restlichen" Getränkemarken. Diese stehen dann zu Eurer freien Verfügung. Möchte jemand aus der Throngemeinschaft bestimmten Gästen

(Familie, Kegelclub etc.) einen ausgeben, so kann dies gut mit diesen Marken gemacht werden, spricht Euch da einfach in der Throngemeinschaft ab, wie ihr das handhaben wollt. Insbesondere beim Thronsturm soll es nur eine Kiste Bier für die Musiker geben, die Thronkellner sind da aber informiert und das funktioniert seit Jahren gut.

Die letzten Jahre haben gezeigt, dass am Freitag Geld überbleibt, da der neue König vom Verein 900,00 € erhält. Im zweiten Jahr werden ebenfalls 900,00 € ausbezahlt. Die reinen Kosten für den Donnerstag im zweiten Jahr betragen im Normalfall ca. 500,00 €.

Die Kosten für eine neue Plakette an der Königskette liegen bei ca. 500,00 €.

Über weitere Kosten, die sich im Königsjahr ergeben, können wir keine Angaben machen, da dies immer unterschiedlich ist und auch vom Verein nicht beeinflusst werden kann. Insbesondere bei der Kleiderfrage können sich große Beträge ansammeln. Wir raten daher zu Kleidungsstücken, die auch im Anschluss an das Fest weiter genutzt werden können. Hier sind aber ehemalige Könige gerne bereit Auskunft zu geben.

Gerade in Bezug auf die Kosten bitten wir bei Fragen immer gerne auf den geschäftsführenden Vorstand zu zugehen, damit keine Punkte offenbleiben.

Regelmäßige Termine des Schützenverein Hovesath im Jahresablauf

und wer aus der Throngemeinschaft teilnehmen soll / darf

Vorstandsversammlung ca. 4 Wochen vor der Generalversammlung. König

Generalversammlung am zweiten Samstag in der Fastenzeit. König und Thronherren

Vorstandsversammlung ca. 4 Wochen vor dem Schützenfest. König

Besuch des Frühschoppen Schützenverein Hoxfeld am ersten Sonntag im Mai. Thron komplett

Besuch der Vogelstange Schützenverein Grütlohn am Pfingstmontag. Thron komplett

Schmücken Festzelt am Dienstag vor Fronleichnam. Thron komplett

Schützenfest über Fronleichnam. Thron komplett

Besuch des Frühschoppen Schützenverein Westenborken am dritten Sonntag im Juni. Thron komplett

Pättkestour mit Vorstand, Offiziere, altem und neuen Thron nach Absprache. Thron komplett

Einladung Schützenverein Johanni Borken zum Borkener Schützenfest am letzten Wochenende im August. Thron komplett

Erntedankfest am dritten Samstag im September. Thron komplett

Seniorennachmittag im Oktober. König und Königin

Oktoberfest am 4. Samstag im Oktober. Thron komplett

Doppelkoppabend Mitte November. Thron komplett

Volkstrauertag mit Gedenkstunde im Park am dritten Sonntag im November. Thron komplett

Für die Zeit seiner Regentschaft ist der König automatisch Mitglied im Vorstand und somit auch zu den Versammlungen eingeladen. Weitere Pflichten ergeben sich bei den Vorstandsversammlungen nicht.

Bei den Besuchen der Nachbarvereine besteht keine Pflicht Getränke zu geben. Dies ist jedem selbst überlassen. Die Blumensträuße, die an das Königspaar der jeweiligen Nachbarvereine überreicht werden, bezahlt und organisiert der Verein.

Zum Schmücken des Festzeltes und zum Schmücken der Scheune zum Erntedankfest ist es üblich, dass der Thron mit Kurzgetränken eine Runde ausgibt.

Zu Veranstaltungen wie Pättkestour, Doppelkoppabend etc. ist der Thron immer herzlich eingeladen, hat

aber keine weiteren Pflichten im Rahmen dieser Termine.

Als verbindliche Termine für den König sehen wir die Generalversammlung und natürlich das Schützenfest. Bei den weiteren Terminen wäre es schön, wenn wie aufgeführt das Königspaar und natürlich auch das Thronfolge anwesend wäre.

Das Allerwichtigste ist, dass Ihr als Throngemeinschaft ein tolles Jahr erlebt, und wenn bei einem Termin einzelne oder mehrere keine Zeit haben, dann ist das sehr schade, aber nicht dramatisch. Vorstand und Offiziere unterstützen Euch gerne, fragt einfach nach.

Und nun wünschen wir viel Spaß während eurer Regentschaft!!!